



Großzügige Spende
500 Euro aus dem Erlös des Palmbuschenverkaufs spendeten beim Nikolaus-Advent die Hirschbacher Bäuerinnen dem SMB Lasberg. Diese großzügige Spende ist ein wertvoller Beitrag zum Ankauf von Pflegebehelfen für das SMB-Hilfsmitteldepot. Im Bild v. l.: Renate Breinesberger (Hirschbacher Gemeindevertreterin im SMB und Bäuerinnen-Ortschaftsbetreuerin), Anna Kopler (Ortsbäuerin-Stv.), Martha Haslinger (Ortsbäuerin), Gerhard Tröbinger (SMB-Obmann und SMB-Gemeindekontaktperson aus Hirschbach).

SMB Lasberg freut sich über 500 Euro

HIRSCHBACH, LASBERG. Der Erlös des Palmbuschenverkaufs der Hirschbacher Bäuerinnen kommt dieses Jahr dem SMB Lasberg zugute. Mit 500 Euro unterstützen die Damen den Ankauf von immer wieder dringend benötigten Pflegebehelfen für das SMB-Hilfsmitteldepot. Zur Scheckübergabe trafen sich Bäuerinnen-Ortschaftsbetreuerin **Renate Breinesberger**, Ortsbäuerin-Stellvertreterin **Anna Kopler**, Ortsbäuerin **Martha Haslinger** und SMB-Obmann **Gerhard Tröbinger**.



Gerhard Tröbinger nahm den Scheck dankbar an. Foto: Privat



BENEFIZ-VERANSTALTUNGEN DES SOZIAL-MEDIZINISCHEN BETREUUNGSRINGES LASBERG

Benefiz SMB Lasberg - gemeinsam für eine gute Sache

Die BENEFIZ-VERANSTALTUNGEN in den sieben Mitgliedsgemeinden des Sozial-Medizinischen Betreuungsringes (SMB) - Gutau - Hirschbach i.M. - Kefermarkt - Lasberg - Neumarkt i.M. - St. Oswald b.Fr. - Waldburg - waren ein voller Erfolg! Durch den Verkauf von gebastelter Weihnachtsdekoration ...

25.01.19

Lasberg: BENEFIZ - gemeinsam für eine gute Sache!

Die Benefiz-Veranstaltungen in den sieben Mitgliedsgemeinden des Sozial-Medizinischen Betreuungsringes (SMB) – Gutau – Hirschbach i.M. – Kefermarkt – Lasberg – Neumarkt i.M. – St. Oswald b.Fr. – Waldburg – waren ein voller Erfolg! Durch den Verkauf von gebastelter Weihnachtsdekoration und Glücksbringen sowie Keksen, Kuchen und vielen weiteren Kostlichkeiten an den Punsch- und Informationsständen kamen wieder zahlreiche Spenden zusammen. Damit können für das Hilfsmitteldepot in Lasberg wieder elektrische höhenverstellbare Pflegebetten und weitere nützliche Hilfsmittel angeschafft werden. Die fleißigen SMB-Teams, die sich dafür ehrenamtlich engagierten, freuen sich über die vielen persönlichen Gespräche und großzügigen Spenden. Vielen Dank an alle Mitarbeiter des SMBs und an die beherzten Spender!



Hand in Hand im Einsatz für eine gute Sache

BEZIRK FREISTADT. Die Benefiz-Veranstaltungen der sieben Mitgliedsgemeinden des Sozial-Medizinischen Betreuungsringes (SMB) waren ein voller Erfolg. Durch den Verkauf von selbstgebastelter Weihnachtsdekoration, Glücksbringern, Keksen und Co. konnten Spenden für das

Hilfsmitteldepot in Lasberg gesammelt werden. Mit dem Geld werden höhenverstellbare Pflegebetten und nützliche Hilfsmittel angeschafft. „Ein großes Danke an die Helfer, die sich ehrenamtlich engagierten, sowie an alle Spender“, sagt SMB-Obmann **Gerhard Tröbinger**.



Fleißig, fleißig! Die Mitarbeiterinnen des SMB haben sich besonders in der Vorweihnachtszeit ehrenamtlich engagiert. Foto: SMB

Lasberg: Einladung zur Generalversammlung

Am Donnerstag, den 14. März 2019 um 19.00 Uhr findet in der Mitgliedsgemeinde Waldburg b.Fr. (Gasthaus Manzerleier) die diesjährige Generalversammlung statt. Im vergangenen Jahr konnten unsere Mitarbeiterinnen viel beitragen und hilfsbedürftigen Mitmenschen unterstützend zur Seite stehen – darüber werden wir in „Wort und Bild“ berichten und einen Kassenbericht vorlegen. Im Anschluss steht ein interessanter Kurzfilm und ein Vortrag vom „Verein Tageszentrum“ auf unserem Programm. Manuela Kroiß, Leiterin des Tageszentrums Freistadt, berichtet über die bereits seit über 10 Jahren bestehende Ganztagesbetreuung für SeniorInnen beim Bezirksrechenheim Freistadt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch (weitere Details und Einladung siehe unter „Downloads“).



MITARBEITEREHRUNG

Wertvolle Unterstützung

WALDBURG. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zur Generalversammlung des Sozial-Medizinischen Betreuungsringes (SMB) in Waldburg. Obmann Gerhard Tröbinger und sein Team blickten dabei auf ein gelungenes Jahr 2018 zurück. Mit den angebotenen Leistungen wie mobiler Betreuung, Zustellung von Essen für hilfsbedürftigen Menschen möglich, länger zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Neben diesen Leistungen geschieht dennoch sehr viel Arbeit im ehrenamtlichen Bereich, was eine wesentliche Stütze unseres Sozialvereines darstellt. Hier ein besonderer Dank an alle unsere Mitarbeiterinnen, Vorstandsmitglieder und weiteren Unterstützern wie Sponsoren und Spendern (zB. finanzielle Zuwendungen bei Begräbnissen) sowie Mitgliedern als tragende Säule des Vereines. Neben Grußworten durch Bürgermeisterin Ing. Michaela Hirtl und Bezirkschauptfrau Dr. Andrea Außenweger erfolgte im Anschluss eine besondere Ehrung für 21 langjährige SMB-Mitarbeiterinnen, die zwischen 10 und 25 Jahren „im Dienst der guten Sache stehen“ und unseren KlientInnen eine wertvolle Unterstützung im Alltag sind. Abschließend stellte uns die Leiterin des Tageszentrums Freistadt, Manuela Kroiß, anhand eines Kurzfilms die tägliche Betreuung der Tagesgäste unter dem Motto „10 Jahre Tageszentrum – so viel Selbständigkeit als möglich und Betreuung wenn nötig“ vor.

bedürftigen Menschen möglich, länger zu Hause zu bleiben. Eine besondere Ehre wurde an diesem Abend auch 21 langjährigen Mitarbeiterinnen zuteil, die zwischen zehn und 25 Jahren „im Dienst der guten Sache stehen“ und den Klienten eine wertvolle Unterstützung im Alltag sind. Abschließend stellte Manuela Kroiß, Leiterin des Tageszentrums Freistadt, noch die Betreuung der Tagesgäste vor. ■

Lasberg: Generalversammlung 14.03.2019 - Rückblick

Zahlreiche interessierte Besucher (Mitglieder, Klientinnen, Mitarbeiterinnen, Vorstandsmitglieder, Gemeindevorteiler und Ehrenräte) folgten unserer Einladung, diesmal in der Mitgliedsgemeinde Waldburg. Obmann Gerhard Tröbinger und sein Team blickten anhand eines umfassenden Tätigkeits- und Kassenberichtes wieder auf ein gelungenes Jahr 2018 zurück. Mit den angebotenen Leistungen, wie mobiler Betreuung, Zustellung von Essen auf Rädern und einem gut bestückten Hilfsmitteldepot, ist es vielen bedürftigen und hilfsbedürftigen Menschen möglich, länger zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Neben diesen Leistungen geschieht dennoch sehr viel Arbeit im ehrenamtlichen Bereich, was eine wesentliche Stütze unseres Sozialvereines darstellt. Hier ein besonderer Dank an alle unsere Mitarbeiterinnen, Vorstandsmitglieder und weiteren Unterstützern wie Sponsoren und Spendern (zB. finanzielle Zuwendungen bei Begräbnissen) sowie Mitgliedern als tragende Säule des Vereines. Neben Grußworten durch Bürgermeisterin Ing. Michaela Hirtl und Bezirkschauptfrau Dr. Andrea Außenweger erfolgte im Anschluss eine besondere Ehrung für 21 langjährige SMB-Mitarbeiterinnen, die zwischen 10 und 25 Jahren „im Dienst der guten Sache stehen“ und unseren KlientInnen eine wertvolle Unterstützung im Alltag sind. Abschließend stellte uns die Leiterin des Tageszentrums Freistadt, Manuela Kroiß, anhand eines Kurzfilms die tägliche Betreuung der Tagesgäste unter dem Motto „10 Jahre Tageszentrum – so viel Selbständigkeit als möglich und Betreuung wenn nötig“ vor.



Mitarbeitererehrung (v.l.): Monika Stütz (25 Jahre), Obm.-Stv. Josef Priemethofer, Ingrid Glanzegg (21 Jahre), Obmann Gerhard Tröbinger, Ursula Walch (21 Jahre), Obm.-Stv. Bgm. Josef Brandstätter und Brigitte Prückl (20 Jahre) Foto: SMB

dienst (HÄND) 141. Alle diese Telefonnummern sind im Leitstellensystem integriert. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche sind die qualifizierten Mitarbeiter für die Anrufer zur Stelle.



GENERALVERSAMMLUNG VOM SMB-LASBERG (14.03.2019)

Zahlreiche interessierte Besucher (Mitglieder, KlientInnen, MitarbeiterInnen, Vorstandsmitglieder, Gemeindevertreter und Ehrengäste) folgten der Einladung, nach Waldburg. Das SMB-Team blickte anhand eines umfassenden Tätigkeits- und Kassenberichtes wieder auf ein gelungenes Jahr 2018 zurück.

Mit den angebotenen Leistungen, wie mobiler Betreuung, Zustellung von Essen auf Rädern und einem gut bestückten Hilfsmitteldepot, ist es vielen betagten und hilfsbedürftigen Menschen möglich, länger zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Neben diesen Leistungen geschieht dennoch sehr viel Arbeit im ehrenamtlichen Bereich, was eine wesentliche Stütze dieses Sozialvereines darstellt. Hier ein besonderer Dank an alle MitarbeiterInnen, Vorstandsmitglieder und weiteren Unterstützern wie Sponsoren und

Spendern (zB. finanzielle Zuwendungen bei Begräbnissen) sowie Mitgliedern als tragende Säule des Vereines.

Neben Grußworten durch Bürgermeister Ing. Michael Hirtl und Bezirkshauptfrau Dr. Andrea Außereger erfolgte im Anschluss eine besondere Ehrung für 21 langjährige SMB-MitarbeiterInnen, die zwischen 10 und 25 Jahren "im Dienst der guten Sache stehen" und den KlientInnen eine wertvolle Unterstützung im Alltag sind. Abschließend stellte die Leiterin des Tageszentrums Freistadt, Manuela Kroiß, anhand eines Kurzfilmes die tägliche Betreuung der Tagesgäste unter dem Motto "10 Jahre Tageszentrum - So viel Selbstständigkeit als möglich und Betreuung wenn nötig" vor.



Durch Ihre Mitgliedschaft, ehrenamtliche Mithilfe oder Spenden (auch Geldspenden anstatt von Kränzen bei Begräbnissen...) unterstützen Sie wesentlich bei der Aufrechterhaltung einer leistbaren sozialen Nahversorgung in Ihrer Heimatgemeinde (Spendenkonto: RB Region Freistadt, IBAN: AT 20 3411 0000 0182 2667, BIC: RZOOAT2L110).

Info: Der SMB freut sich auf Ihre Mitgliedschaft. Kontakt: Gemeindeamt, Gerhard Tröbinger oder SMB-Büro Lasberg.

Anna Prandstetter neu im Vorstand des SMB

Kefermarkt ist unter anderem „Mitträger“ des Sozialmedizinischen Betreuungsringes Lasberg. Daher sind wir seitens der Gemeinde auch im Vorstand vertreten.

Unsere Interessen und Anliegen vertritt nun aufgrund des Ausscheidens von Doris Lengauer nach Beschluss des Gemeinderates Anna Prandstetter.

Wir möchten uns bei Doris Lengauer für ihre Tätigkeiten recht herzlich bedanken und wünschen Anna Prandstetter für diese Aufgabe viel Freude.

SMB - Sozialmedizinischer Betreuungsring

Rückblick auf die Generalversammlung im März
Zahlreiche interessierte Besucher (Mitglieder, KlientInnen, MitarbeiterInnen, Vorstandsmitglieder, Gemeindevertreter und Ehrengäste) folgten unserer Einladung, diesmal in die Mitgliedsgemeinde Waldburg. Obmann Gerhard Tröbinger und sein Team blickten anhand eines umfassenden Tätigkeits- und Kassenberichtes wieder auf ein gelungenes Jahr 2018 zurück. Mit den angebotenen Leistungen, wie mobiler Betreuung, Zustellung von Essen auf Rädern und einem gut bestückten Hilfsmitteldepot, ist es vielen betagten und hilfsbedürftigen Menschen möglich, länger zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Neben diesen Leistungen geschieht dennoch sehr viel Arbeit im ehrenamtlichen Bereich, was eine wesentliche Stütze unseres Sozialvereines darstellt. Hier ein besonderer Dank an alle unsere MitarbeiterInnen, Vorstandsmitglieder und weiteren Unterstützern (zB. finanzielle Zuwendungen bei Begräbnissen) sowie Mitgliedern als tragende Säule des Vereines. Abschließend stellte uns die Leiterin des Tageszentrums Freistadt, Manuela Kroiß, anhand eines Kurzfilmes die tägliche Betreuung der Tagesgäste unter dem Motto „10 Jahre Tageszentrum - So viel Selbstständigkeit als möglich und Betreuung wenn nötig“ vor.

Spenden bei Begräbnissen anstart Kranzspenden
Der SMB ist ein gemeinnütziger Verein und deshalb stark auf Spenden angewiesen. Es wird gebeten, bei Begräbnissen auf SMB Spenden hinzuweisen um dem Verein die nötigen Mittel zur Betreuung bedürftiger Menschen zur Verfügung zu stellen. Der IBAN des SMB lautet: AT20 3411 0000 0182 2667 Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage: <http://www.smbphhs.at/content/smb-lasberg>



Auch eine Mitgliedschaft hilft dem Verein extrem gut bei seiner täglichen Arbeit. Eine Jahresmitgliedschaft kostet nur € 18,- und kann von jedem am Gemeindeamt oder im SMB-Büro Lasberg beantragt werden.

SOZIALMEDIZINISCHER BETREUUNGSRING

Generalversammlung am 14. März 2019

Die Generalversammlung des Sozialmedizinischen Betreuungsringes findet am Donnerstag, 14. März 2019, 19 Uhr, in Waldburg, im Gasthaus Manzenreiter statt. Die Leiterin des Tageszentrums Freistadt, Manuela Kroiß, berichtet über die bereits seit über 10 Jahren bestehende Ganztagesbetreuung für SeniorInnen im Bezirksseniorenhelm

Freistadt. Ziel dieser besonderen Einrichtungs, älteren und betreuungsbedürftigen Menschen Möglichkeiten zu bieten, damit sie länger im gewohnten Lebensumfeld bleiben können. Ebenso ist es wichtig, die betreuenden Angehörigen zu unterstützen und zu entlasten.



BÜRGERMEISTERBRIEF MÄRZ 2019

Liebe Waldburgerinnen und Waldburger!

Am **Donnerstag, den 14. März 2019**, findet um **19:00 Uhr** im **Gasthaus Manzenreiter** in Waldburg des **Sozial Medizinischen Betreuungsrings (SMB)** die **Generalversammlung** statt.



Es sind alle **Gemeindegewerinnen und Bürger** sehr herzlich eingeladen.

Gastvortrag:

Manuela Kroiß

Leiterin des Tageszentrums in Freistadt, berichtet über die bereits seit über 10 Jahren bestehende **Ganztagesbetreuung** für SeniorInnen im **Bezirksseniorenheim Freistadt**.



Ziel dieser besonderen Einrichtung ist es, älteren und betreuungsbedürftigen Menschen Möglichkeiten zu bieten, damit sie länger im gewohnten Lebensumfeld bleiben können.

Ebenso ist es wichtig, die betreuenden Angehörigen zu unterstützen und zu entlasten.



SMB
SozialMedizinischer Betreuungsring
Oswaldstraße 12
4291 Lasberg

THEATERGRUPPE

Rollstuhl gespendet

LASBERG. Die Theatergruppe Kefermarkt spendete einen eigens für die letzte Theateraufführung angekauften Rollstuhl an den Sozial-Medizinischen Betreuungsring (SMB). Das Hilfsmitteldepot des SMB in Lasberg ist eine große Unterstützung für pflegebedürftige Menschen in den sieben Mitgliedsgemeinden. Sie können sich dort unbürokratisch und schnell Rollstühle,

Beistelltrapeze, diverse Gehhilfen, elektrische höhenverstellbare Pflegebetten und vieles mehr ausleihen. Weiters bietet der SMB bedarfsorientierte Basisversorgung sowie Essen auf Rädern an. Die Leiterin der Kefermarkter Theatergruppe Marianne Leitner, Josef Krupka und Felix Linskeseder übergaben den Rollstuhl an SMB-Obmann Gerhard Tröbinger. ■



SMB-Obmann Gerhard Tröbinger, Leiterin der Theatergruppe Marianne Leitner, Felix Linskeseder und Josef Krupka

Foto: SMB

Rollstuhl für den SMB gespendet

LASBERG, KEFERMARKT. Das Hilfsmitteldepot des Sozial-Medizinischen Betreuungsrings (SMB) in Lasberg ist eine große Unterstützung für pflegebedürftige Menschen in den sieben Mitgliedsgemeinden. Sie können sich dort unbürokratisch und schnell Rollstühle, Beistelltrapeze, Gehhilfen und elektrische höhenverstellbare Pflegebetten ausleihen. Die Leiterin der Kefermarkter Theatergruppe, Marianne Leitner (M.), sowie Josef Krupka (r.) und Felix Linskeseder (z.v.r.) übergaben kürzlich einen eigens für die Theateraufführungen angekauften Rollstuhl an SMB-Obmann Gerhard Tröbinger (l.).



Obmann Tröbinger (l.) freut sich über den Rollstuhl. Foto: SMB

Lasberg: Requist der Theatergruppe Kefermarkt wird zur SMB-Depotspende

Das Hilfsmitteldepot des Sozial-Medizinischen Betreuungsrings (SMB) ist eine große Unterstützung für pflegebedürftige Menschen. Sie können sich dort unbürokratisch und schnell Rollstühle, diverse Gehhilfen, Beistelltrapeze, elektrische höhenverstellbare Pflegebetten wv. ausleihen. Die Leiterin der Kefermarkter Theatergruppe Marianne Leitner sowie Josef Krupka und Felix Linskeseder übergaben einen eigens für die letzte Theateraufführung angekauften Rollstuhl an SMB-Obmann Gerhard Tröbinger mit den Worten: "Die Klienten vom SMB können den Rollstuhl auch wirklich gut verwenden!" Der SMB bedankt sich sehr herzlich für diese Unterstützung!



Schüler begleiten „Essen auf Rädern“

Der SMB (Sozial-Medizinischer Betreuungsring) bietet heuer wieder für interessierte Kinder ab 12 Jahren an, eine Tour bei der Zustellung von Essen auf Rädern zu begleiten. Die Schüler/innen erleben nicht nur den raschen Ablauf von der Abholung bei der Kochstelle, über die Verladung, bis hin zur Zustellung zu den Senior/innen, sondern sie knüpfen auch Kontakte zu den zumeist alleinstehenden, hilfsbedürftigen Menschen.



Foto: SMB Lasberg

Dauer: von ca. 10.00 - 13.30 Uhr,
Teilnahme kostenlos, Anmeldung:
bis Ende Juli 2019 im SMB-Büro
Lasberg, Tel.: 07947/2 11 88
(Die Kinder sind bei der OÖ. Versicherung gemeldet.)

Lasberg: Zustellautos beim Frühjahrs-Check

Damit die Essenszustellung weiterhin ohne Probleme und Verzögerungen gewährleistet werden kann, werden jährlich alle vier Fahrzeuge bei einem Auto-Check begutachtet. Obmann Gerhard Trobinger erhielt dabei fachmännische Unterstützung durch einen ehrenamtlichen KFZ-Techniker. Die Zustellernnen hatten bei diesem Treffen auch die Gelegenheit kleinere Auffälligkeiten aufzuzeigen, welche in weiterer Folge bei der Firma Caratko KG in Freistadt behoben wurden. Ein besonderer Dank an alle neun Zustellernnen, die ganzjährig für gereinigte und gepflegte Autos sorgen!



SMB sucht Mitarbeiter/in

Der SMB (Sozial-Medizinischer Betreuungsring) sucht für den Bereich Basisversorgung eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für nachfolgende Aufgaben:

- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (Haushalt)
- Unterstützung bei Frühstück, Abendessen, Einkaufen, Besorgungen etc.
- Hilfe bei der Erhaltung der Mobilität (zB Spazierengehen etc.)
- Aufrechterhaltung sozialer Kontakte
- Zusammenarbeit mit mobilen Pflegedienstleistern
- und weitere bedarfsgerechte und soziale Unterstützungsleistungen

Tätigkeitsausmaß: ca. 2 – 5 Wochenstunden (bedarfsabhängig!), gemeldet bei OÖGKK

Einsatzgebiet: vorwiegend St. Oswald

Einstieg: ab sofort möglich

Voraussetzungen: Führerschein & eigenes KFZ, Teilnahme an regelmäßigen MitarbeiterInnen-Besprechungen sowie Fortbildungen usw.

Wenn Sie sich gerne für Mitmenschen einsetzen (insbesondere für SeniorInnen) und an einer sinnstiftenden Tätigkeit bei weitgehend freier Zeiteinteilung in der Heimatgemeinde interessiert sind, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt St. Oswald. **Kontakt:** Gertrud Punkenhofer, 07945 / 7255 - 16 oder direkt im SMB-Büro Lasberg: 07947 / 2 11 88

Lasberg: Beherzte Spenderin nahm weiten Weg auf sich

Inge Oberreiter aus Wartberg ob der Aist versuchte die eigens angekauften Pflegehefte (für ein mittlerweile verstorbene Familienmitglied) einer wohltätigen Organisation zu spenden. Ihre Suche nach einer geeigneten Sozialenrichtung führte sie zu dem über 20 km entfernten Hilfsmitteldepos des SMB Lasberg. Büroarbeitenin Gerda Haackl war überwältigt von so viel Herzlichkeit und nahm die nagefrischen Spenden wie einen Toilettenstuhl, ein Badewannenbrett sowie einen Badelift mit Drehsitz freudig entgegen. Diese Pflegehefte, sowie viele andere nützlichen Artikel, können gerne von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr an SMB-Mitglieder gratis verliehen werden.



SOZIALMEDIZINISCHER BETREUUNGSRING

Großzügige Spende

LASBERG/WARTBERG. Groß war die Freude beim Sozialmedizinischen Betreuungsring (SMB) Lasberg, als sich Inge Oberreiter mit einer großzügigen Spende einstellte.

Die Wartbergerin wollte die für ein mittlerweile verstorbenes Familienmitglied eigens angekauften Pflegebehelfe einer wohlthätigen Organisation spenden und brachte diese ins Hilfsmitteldepot des SMB Lasberg. Büromitarbeiterin Gerda Hackl nahm die nagelneuen Spenden wie ein Badewannenbrett, einen Badelift mit Drehsitz und einen Toilettenstuhl freudig entgegen. „Diese Pflegebehelfe werden kostenlos an SMB-Mitglieder verliehen“, informiert Gerda Hackl. Nähere Informationen telefonisch unter 07947/21188 ■



Inge Oberreiter spendete Pflegebehelfe für den SMB Lasberg. Foto: SMB

Mehrere Pflegebehelfe für SMB Lasberg gespendet

LASBERG, WARTBERG. Inge Oberreiter aus Wartberg versuchte, die eigens angekauften Pflegebehelfe für ein mittlerweile verstorbenes Familienmitglied einer wohlthätigen Organisation zu spenden. Ihre Suche nach einer geeigneten Sozialeinrichtung führte sie zum Hilfsmitteldepot des SMB Lasberg. Büromitarbeiterin Gerda Hackl war überwältigt von so viel Herzlichkeit und nahm die nagelneuen Spenden wie einen Toilettenstuhl, ein Badewannenbrett sowie einen Badelift mit Drehsitz freudig entgegen. Diese Pflegebehelfe sowie viele andere nützliche Artikel können von Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 Uhr an SMB-Mitglieder gratis ausgeliehen werden.



Spenderin Inge Oberreiter aus Wartberg ob der Aist. Foto: SMB Lasberg

Gemeindeamt & Bürgerservice / Umwelt

Requisit der Theatergruppe Kefermarkt wird zur SMB-Depotspende

Lasberg. Das Hilfsmitteldepot des Sozial-Medizinischen Betreuungsringes (SMB) ist eine große Unterstützung für pflegebedürftige Menschen. Sie können sich dort unbürokratisch und schnell Rollstühle, Beistelltrapeze, div. Gehhilfen, elektrische höhenverstellbare Pflegebetten usw. ausleihen. Weiteres bietet der SMB bedarfsorientierte Basisversorgung sowie Essen auf Rädern an.

Die Leiterin der Kefermarkter

Theatergruppe Marianne Leitner sowie Josef Krupka und Felix Linskeseder übergeben einen eigens für die letzte Theateraufführung angekauften Rollstuhl an SMB-Obmann Gerhard Tröbinger mit den Worten: „Die Klienten vom SMB können den Rollstuhl auch wirklich gut verwenden!“

Der SMB bedankt sich sehr herzlich für diese Unterstützung!

Foto: Obmann Gerhard Tröbinger,

Marianne Leitner, Felix Linskeseder, Josef Krupka



Lasberg: Feuerlösch-Übung für SMB-Mitarbeiterinnen

Um im Ernstfall dahinter bei ihren Klientinnen entsprechend gerüstet zu sein, erhielten die Mitarbeiterinnen durch Ehren-OBi Alois Wabro eine Schulung im Umgang mit unterschiedlichen Feuerlöschgeräten. Jede Mitarbeiterin nutzte somit diese Gelegenheit um selber eine eigens vorbereitete Feuerstelle im Bereich des Feuerwehr-Zeughauses in Lasberg zu löschen. Nach diesem aufregenden Erlebnis lud Obmann Gerhard Tröbinger zur Mitarbeiter-Besprechung mit kleinem Büffet ein. Dankenswerterweise wurde uns dazu der Schulungsraum im Zeughaus zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank für die Unterstützung durch die FF Lasberg!



Neuer Standort - SMB-Depot/Büro in Lasberg

Seit mehr als 25 Jahren ist der SMB Lasberg (Sozial-Medizinischer Betreuungsring) ein verlässlicher Partner punkto Betreuung/Haus- u. Heimservice, Essen auf Rädern und Verleih von Hilfsmitteln in sieben Mitgliedsgemeinden – darunter auch St. Oswald b.Fr. Aufgrund der nun dringenden Errichtung einer zweiten Krabbelgruppe in Lasberg musste für das bestehende Depot und Büro des SMB Lasberg ein neuer Standort gefunden werden. Ab 1. Juli 2019 ist der SMB-Lasberg in Edlau Nr. 36/3, 4291 Lasberg (bei Tischlerei

Freudenthaler, Betriebsangebiet, Nähe FF-Haus) unter der unveränderten Tel.-Nr. 07947/21188 von Mo – Fr 8 – 11 Uhr erreichbar. Gerne können Sie in SMB-Fragen auch weiterhin Ihre Ansprechperson am Gemeindeamt Frau Julia Höller, 07945/7255 - 14 kontaktieren.

Neben dem Verleih von elektrischen, höhenverstellbaren Pflegebetten (geringe Leihgebühr) und diversen Hilfsmitteln, stehen auch Rollatoren und Rollstühle bereit, die für kurzfristige Einsätze (z.B. für eine unbeschwertere Teilnahme

an Familienfeiern, Ausflügen usw.) unbürokratisch und kostenlos ausgeben werden können. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Spender, wie z.B. für Spendenanstalt Kranzspenden bei Begräbnissen, Benfizzveranstaltungen, wovon die oft dringend benötigten Pflegebetten angekauft werden können.

Aktueller Hinweis: Auch heuer bietet der SMB wieder in den Ferien für Jugendliche ab 12 Jahren die Möglichkeit, einen Tag bei der Zustellung von Essen auf Rädern mitzufahren.

„GESUND TROTZ HITZE“

SMBs des Bezirk Freistadt verteilen Klima-Broschüre

25. Juni 2019, 11:21 Uhr • 10+ gelesen • 0 • 0



Ein erfrischendes Fußbad wirkt bei Hitzewellen wahre Wunder. Am Bild v.l.n.r.: SMB-Betreuerin (Heimhelferin) Anita Fraher, die Tagesgäste im Tageszentrum Freistadt, Hans Reindl und Paula Wagner und Tageszentrumsleiterin Manuela Kroiss. • Foto: SMB • hochgeladen von Elisabeth Klein

Autor: Elisabeth Klein aus Freistadt

BEZIRK FREISTADT. Der Juni 2019 ist auf dem besten Weg der wärmste Juni in der Messgeschichte zu werden. Die Zunahme der Häufigkeit und Intensität von Hitzewellen ist eine direkte Auswirkung des Klimawandels auf die Gesundheit der Menschen. Kleinkinder und ältere Menschen sind dabei besonders gefährdet. Um Gesundheitsrisiken während derartiger Hitzewellen zu minimieren, ist eine frühzeitige Planung vor der Hitzeperiode notwendig. Die Sozialmedizinischen Betreuungsringe (SMBs) des Bezirkes Freistadt verteilen deshalb die Broschüre „Gesund trotz Hitze“ an die Haushalte ihrer Klienten. Das Sammelwerk mit Tipps zum richtigen Verhalten bei Hitzewellen wurde vom Energiebezirk Freistadt (EBF) und dem Projekt KLAR! (Klimawandelanpassungsregion) ausgearbeitet.

Hitzewelle: Vorsorge ist der beste Schutz

„Es ist wichtig, dass jene Personen mit Hitze-Tipps versorgt werden, die einen besonderen Anpassungsbedarf haben“, meint Johannes Traxler, Projektleiter der KLAR! Freistadt. Gerhard Tröbinger, Obmann des SMB-Lasberg, pflichtet ihm bei: „Unsere Mitarbeiter besuchen täglich viele ältere und oftmals alleinlebende Mitmenschen, die besonders unter der Hitze leiden. Richtige Vorsorge ist dabei der beste Schutz.“ Viel trinken, leichte Kleidung und eine Kopfbedeckung sind nur einige der Tipps, um die hohen Temperaturen erträglich zu machen. Im Tageszentrum Freistadt wurden diese während der ersten Hitzewelle dieses Sommers bereits umgesetzt. Erhältlich ist die Broschüre außerdem beim EBF.



11./12. JULI 2019 / MEINBEZIRK.AT

„Gesund trotz Hitze“: SMB verteilt Klima-Broschüre

BEZIRK FREISTADT. Die Zunahme der Häufigkeit und Intensität von Hitzewellen ist eine direkte Auswirkung des Klimawandels auf die Gesundheit der Menschen. Um Gesundheitsrisiken während Hitzewellen zu minimieren, ist eine frühzeitige Planung notwendig. Die Sozialmedizinischen Betreuungsringe (SMB) des Bezirkes Freistadt verteilen deshalb die Broschüre „Gesund trotz Hitze“ an ihre Klienten.

Senioren leiden besonders
Das Sammelwerk mit Tipps zum richtigen Verhalten bei Hitzewellen wurde vom Energiebezirk Freistadt (EBF) und dem Projekt KLAR! (Klimawandelanpassungsregion) ausgearbeitet. „Es ist wichtig, dass

jene Personen mit Hitzetipps versorgt werden, die einen besonderen Anpassungsbedarf haben“, meint Johannes Traxler, Projektleiter der KLAR! Freistadt. Gerhard Tröbinger, Obmann des SMB Lasberg, pflichtet ihm bei: „Unsere Mitarbeiter besuchen täglich viele ältere und oftmals alleinlebende Mitmenschen, die besonders unter der Hitze leiden. Richtige Vorsorge ist der beste Schutz.“ Viel trinken, leichte Kleidung und eine Kopfbedeckung sind nur einige Tipps, um die hohen Temperaturen erträglich zu machen. Im Tageszentrum Freistadt wurden diese während der ersten Hitzewelle des Sommers bereits umgesetzt. Erhältlich ist die Broschüre auch beim EBF.



Manuela Kroiss (r.), Leiterin des Freistädter Tageszentrums, und die Tagesgäste wissen, wie man sich bei Hitze schützt. Foto: SMB

Lasberg: Neuer Standort für das SMB-Büro in Edlau 36/3

Aufgrund der nun dringenden Errichtung einer zweiten Krabbelgruppe in Lasberg musste für das bestehende Depot und Büro in der Oswaldstraße 12 ein neuer Standort gefunden werden. Nach längerer intensiver Suche hat der SMB von den Brüdern Thomas und Peter Freudenthaler, Tischler bei Betriebsangebiet Edlau, Nähe FF-Haus, eine sehr attraktive Lokalität erhalten. Der ehemalige Schauraum sowie das leersiehende Büro im Nebengebäude der Tischlerei würden nicht mehr genutzt und stünden ab 1. Juli 2019 zur Verfügung! Mit dieser überaus günstigen Lage ist der neue SMB-Standort ideal erreichbar bzw. die Abholung von oft dringend benötigten Hilfsmitteln sowie Pflegebetten und dgl. gut zu bewerkstelligen. vlnr. Gemeindemitarbeiter Josef Haunschniedl, Obmann Gerhard Tröbinger, Roland Penhauberger, Franz Reisinger, Vorstandsmitglied Al. Fitz Tröbinger, Büromitarbeiterin Gerda Hackl, Herbert Haunschniedl, Besitzer Peter und Thomas Freudenthaler, weitere Helfer (nicht am Foto), Büromitarbeiterin Maria Höller, Vorstandsmitglied Brigitta Pückerl, Anita und Alois Wabro



SMB Lasberg ist übersiedelt



Mag. Susanne Überegger, Tips Redaktion, 22.07.2019 13:03 Uhr

Artikel drucken

LASBERG. Mit Anfang Juli ist der Sozial-Medizinische Betreuungsring Lasberg an seinen neuen Standort in der Tischlerei der Brüder Thomas und Peter Freudenthaler in Edlau übersiedelt.

Seit mehr als 25 Jahren ist der Sozial-Medizinische Betreuungsring Lasberg ein verlässlicher Partner in punkto Betreuung, Haus- u. Heimservice, Essen auf Rädern und Verleih von Hilfsmitteln in den sieben Mitgliedsgemeinden wie Gutau, Hirschbach LM, Kefermarkt, Lasberg, Neumarkt LM, St. Oswald/Fr. und Waldburg.

Wegen der Einrichtung einer zweiten Krabbelgruppe in Lasberg musste für das bestehende Depot und Büro des SMB Lasberg ein neuer Standort gefunden werden.

Viele Helfer bei der Übersiedelung

„Nach längerer intensiver Suche hat der SMB von den Brüdern Thomas und Peter Freudenthaler OEG, Tischlerei beim Betriebsgebäude Edlau, Nähe FF-Haus, eine sehr attraktive Lokalität erhalten. Der Ausstellungsraum sowie ein leerstehendes Büro im Nebengebäude der von den Brüdern geführten Tischlerei werden nicht mehr genutzt und stehen nun dem SMB seit 1. Juli zur Verfügung! Dank der Mithilfe durch die Gemeindebauhof-Mitarbeiter und vieler ehrenamtlicher SMB-Stunden konnte die Übersiedlung zeit- und kostenschonend bewerkstelligt werden“, freuen sich Gerda Hackl und Maria Höller vom SMB Lasberg.

Danke an alle Spender

Neben dem Verleih von elektrischen Pflegebetten stehen zudem Rollatoren und Rollstühle bereit, die auch für kurzfristige Einsätze – wie zum Beispiel für eine unbeschwerte Teilnahme an Familienfeiern, Ausflügen – rasch und unbürokratisch ausborgt werden können.

„An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Spender! Mit ihrer Unterstützung können die oft dringend benötigten Pflegebetten angekauft werden“, sagt Gerda Hackl.

Das SMB-Team freut sich auf Besuch am neuen Standort Lasberg, Edlau 36/3. Das Büro ist Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr geöffnet und unter der unveränderten Telefonnummer 07947/21188 erreichbar.

SOZIALMEDIZINISCHER BETREUUNGSRING

Übersiedlung des SMB-Depots und SMB-Büros in Lasberg

Seit mehr als 25 Jahren ist der SMB Lasberg (Sozial-Medizinischer Betreuungsring) ein verlässlicher Partner in punkto Betreuung/Haus- und Heimservice, Essen auf Rädern und Verleih von Hilfsmitteln in sieben Mitgliedsgemeinden – darunter auch Lasberg.

Aufgrund des im Frühjahr plötzlich sehr dringenden Bedarfes an einer zweiten Krabbelgruppe und mangels alternativer Gemeinderäumlichkeiten, wurde der SMB Lasberg ersucht, die bisher bei der Gemeinde Lasberg angemieteten Räumlichkeiten im LWOG-Haus zur Verfügung zu stellen.

Der SMB-Lasberg machte sich trotz des aufrechten Nutzungsvertrages bis Ende 2020 rasch auf die herausfordernde Suche nach einer neuen und vor allem nun möglichst langfristig gesicherten Unterkunft. Seitens der Gemeinde Lasberg wurden Untersuchbarkeit des „alten“ Amtshauses als Ausweiche angeboten, welche aber in Anbetracht der noch ungeklärten Amtshaus-Nachnutzung, möglicherweise nur eine kurzfristige Unterkunftslösung mit sich bringen. An dieser Stelle danke an alle, die den SMB bei der Standortstunde unterstützen haben!



Der neue SMB Standort in Edlau Nr. 36/3.

Als besonders geeigneter Standort erwies sich schließlich der ehemalige Schauraum der Tischlerei Freudenthaler in Edlau Nr. 36/3 Betriebsabgebäude, Nähe FF-Haus), wo das SMB-Büro und -Depot seit 1. Juli 2019 unter der unveränderten Telefonnummer: 07947/21188 (Mo – Fr., 8 – 11 Uhr) erreichbar ist.

Dank der Mithilfe durch die Gemeindebauhof-Mitarbeiter und vieler ehrenamtlicher SMB-Stunden konnte die Übersiedlung zeit- und kostenschonend über die Bühne gehen. Das SMB-Team freut sich auf Ihren Besuch im neuen Standort.

Gerne können Sie in SMB-Fragen auch weiterhin Ihre Ansprechperson am Gemeindeamt, Maria Besta, Kontaktperson in Edlau Nr. 36/3 Betriebsabgebäude, anrufen. Immer wieder dringend benötigte Hilfsmittel angeschafft werden.

Neben dem Verleih von hochwertigen Rollatoren und Rollstühle bereit, die auch für kurzfristige Einsätze (zB für eine unbeschwerte Teilnahme an Familienfeiern, Ausflügen usw.) rasch unbürokratisch ausborgt werden können.

NEUER STANDORT SMB Lasberg ist umgezogen

LASBERG. Der Sozial-Medizinische Betreuungsring Lasberg ist mit Anfang Juli an einen neuen Standort übersiedelt. Die Tischlerei Thomas und Peter Freudenthaler in Edlbau 36/3 (in der Nähe des FF-Hauses) stellt dem SMB den Ausstellungsraum sowie einen Büroraum zur Verfügung. Das SMB-Team ist nach wie vor Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr unter der gewohnten Telefonnummer 07947/21188 zu erreichen.

Seit mehr als 25 Jahren ist der SMB Lasberg ein verlässlicher Partner in punkto Betreuung, Haus- und Heimservice, Essen auf Rädern und Verleih von Hilfsmitteln in den sieben Mitgliedsgemeinden Gutau, Hirschbach, Kefermarkt, Lasberg, St. Oswald, Neumarkt und Waldburg.



Von links: Josef Haunschmied, Gerhard Tröbinger, Roland Behamberger, Franz Reisinger, Friedrich Tröbinger, Gerda Hackl, Herbert Haunschmied sowie Peter und Thomas Freudenthaler.

Foto: SMB

Ein neues Zuhause für den SMB

Sozialmedizinischer Betreuungsring ist jetzt in der Edlau beheimatet

LASBERG. Seit mehr als 25 Jahren ist der Sozial-Medizinische Betreuungsring Lasberg (SMB) ein verlässlicher Partner in punkto Betreuung, Haus- und Heimservice, Essen auf Rädern und Verleih von Hilfsmitteln in den sieben Mitgliedsgemeinden Gutau, Hirschbach, Kefermarkt, Lasberg, Neumarkt, St. Oswald und Waldburg. Aufgrund der Errichtung

einer zweiten Krabbelgruppe in Lasberg musste für das bestehende Depot und das Büro des SMB ein neuer Standort gefunden werden. Nach intensiver Suche hat der SMB von den Brüdern Thomas und Peter Freudenthaler beim Betriebsabgebäude Edlau eine attraktive Lokalität erhalten. Der Ausstellungsraum sowie ein leerstehendes Büro im Neben-

gebäude der von den Brüdern geführten Tischlerei werden nicht mehr genutzt und stehen dem SMB seit 1. Juli zur Verfügung. Dank der Mithilfe durch die Gemeindebauhof-Mitarbeiter und vieler ehrenamtlicher SMB-Stunden konnte die Übersiedlung zeit- und kostenschonend bewerkstelligt werden. Nähere Infos im Internet unter www.smbplus.at



Von links: Maria Höller, Jagdleiter Leo Lengauer, Bürgermeister Josef Brandstätter und Gerda Hackl.

Foto: SMB

Freude über großzügige Spende der Jägerschaft

LASBERG. Im Rahmen des Lasberger Trachtensonntages überreichte Jagdleiter Leo Lengauer im Namen der Jägerschaft an den Obmannstellvertreter des Sozialmedizinischen Betreuungsrings (SMB), Bürgermeister Josef Brandstätter, eine großzügige Spende über 500 Euro. Diese Spende sowie

eine weitere Spende an den Musikverein Lasberg stammen aus dem Erlös einer Benefizveranstaltung der Lasberger Jägerschaft. Die SMB-Büromitarbeiterinnen Maria Höller und Gerda Hackl freuen sich, dass mit diesem Geld erneut Hilfsmittel für das Depot angekauft werden können.

Lasberg: Großzügige Spende der Jägerschaft Lasberg

Im Rahmen des Lasberger Trachtensonntages am 21. Juli 2019 überreichte Jagdleiter Leo Lengauer im Namen der Jägerschaft dem SMB-Obmann-Stellvertreter Bgm. Josef Brandstätter eine großzügige Spende von € 500,-. Diese Spende an den SMB, sowie eine weitere Spende an den Musikverein Lasberg, stammen aus dem Erlös einer Benefizveranstaltung der Lasberger Jägerschaft. Büromitarbeiterinnen Maria Höller und Gerda Hackl freuen sich, dass mit dieser Spende erneut Hilfsmittel für das Depot angekauft werden können. Vielen herzlichen Dank!



ERWEITERTE KRABELSTUBE

Anfang Oktober beginnt der Betrieb mit 24 Kindern



Durch die umsichtige Planung und Bauführung von Arch. DI Christian Hackl und dem ambitionierten Einsatz der beteiligten Firmen sowie der Gemeinde kam die zweite Gruppe der Krabbelstube planmäßig eröffnet werden.

Am 15. Juli 2019 wurde mit den massiven Umbauarbeiten begonnen, um aus einer Garage, einem Hauseingang, einem Büro und Fahrradstellraum, eine großzügige Krabbelstube zu errichten. Vielen Dank an die Verantwortlichen beim SMB für die vorzuziehende Mietvertrages und an die Anrufer für die Geduld während der erforderlichen Baumaßnahmen. Auch der Spielplatz gegenüber der Musikschule wurde um 140 m² erweitert. Als nächsten Schritt wurde Arch. Hackl bereits mit der Konzeptstellung über die Erweiterung des Kindergartens, der Volksschule sowie der Nachmittagsbetreuung beauftragt.

NEUER SMB STANDORT

Aufgrund der Errichtung einer zweiten Krabbelstube im LAWOG-Gebäude benötigt der SMB neue Räumlichkeiten. In den ehemaligen Schauräumen der Tischlerei Freundenthaler im Betriebsbaugelände Eclau wurden besonders geeignete Räume angemietet. Freuen wir uns, dass der SMB in Lasberg bleibt!



Lasberg: Feriencamp-Aktion läuft noch

Nunmehr zum dritten Mal dürfen interessierte SchülerInnen die besondere Gelegenheit nutzen, eine der 4 Touren bei der Zustellung von "Essen auf Rädern" zu begleiten. Viele Kinder konnten somit einen Einblick rund um die tägliche Betreuung unserer älteren Mitmenschen und der Wichtigkeit dieses sozialen Angebotes erhalten. Sie erleben nicht nur den raschen Ablauf von der Abholung bei der Kochstube über die Verladung bis hin zur Zustellung zu den Senioren, sondern konnten so auch Kontakte zu den zumeist allein stehenden Essensklanten knüpfen. Es war wieder beeindruckend, mit welcher Freude und Engagement die SchülerInnen an diesem Tag mitwirkten und sich die Senioren über diesen besonderen Kurzbesuch freuten, so eine Zustellerrin! Foto: Hannah Keilm aus Lasberg mit Klientin Efriede Weber, Klienten Familie Schöfer, beim Essensboxen-Einladen mit Zustellerrin Annemarie Haunschnitdt



Lasberg: Vorstands- und Mitarbeiterausflug

Pünktlich zu unserem alljährlichen Ausflug stellte sich Bilderbuchwetter ein, wonach sich die mittelalterliche Stadt Freistadt von ihrer beeindruckendsten Seite zeigt! Stadtführerin Mag. Sonja Trauenböck begleitete uns mit ihrem Fachwissen durch die wunderschöne gotische Altstadt mit der mittelalterlichen Stadtbefestigung, den Wehrtürmen und den barocken Fassaden der Bürgerhäuser. Wir hatten auch Gelegenheit, die Stadtpfarrkirche von einer unbekannteren, interessanteren Seite kennen zu lernen. Zur geselligen Abschlusspause lud der SMB noch ins Café Restaurant "Die Schlemmerei".



... St. Oswald aktiv:

SMB-Ferienaktion

Nimmehr zum dritten Mal dürfen interessierte SchülerInnen die besondere Gelegenheit nutzen, eine der 4 Touren bei der Zustellung von "Essen auf Rädern" zu begleiten. Viele Kinder konnten somit einen Einblick rund um die tägliche Betreuung unserer älteren Mitmenschen und der Wichtigkeit dieses sozialen Angebotes erhalten. Sie erlebten nicht nur den raschen Ablauf von der Abholung



Nächste Veranstaltung des SMB: **Pfarrkaffee am 24. Nov. 2019**

Lasberg: SMB-Lasberg präsentierte sich in Neumarkt i.M.

Im Rahmen der Initiative „Gut alt werden in Neumarkt“ lud die Gemeinde Neumarkt verschiedene soziale Organisationen zu einem gemütlichen Informationsnachmittag ins Pfarrheim ein. Auch wir vom SMB-Lasberg präsentierten uns und informierten nach einer allgemeinen Kurzvorstellung durch Obmann Gerhard Tröbinger vor dem Publikum dann interessierte BürgerInnen am SMB-Stand über unsere Leistungen und Angebote.



Lasberg: Bgm.-Treffen der Mitgliedsgemeinden

Alle zwei Jahre treffen sich die Bürgermeister und Gemeindevertreter der sieben Mitgliedsgemeinden zum Informations- und Gedankenaustausch. Obmann Gerhard Tröbinger gab wieder anhand der Leistungsdaten einen Überblick über die Entwicklungen seit der letzten Zusammenkunft. Den Mitgliedsgemeinden liegt eine regionale soziale Nahversorgung sehr am Herzen. Wiederkehrende Treffen werden aus der Sicht der Mitgliedsgemeinden als sehr sinnvoll und wichtig erachtet, um so auf sich abzeichnende soziale Entwicklungen reagieren zu können. Foto v.l.n.r.: Bgm. Josef Lindner (Gutau), Bgm. Ing. Michael Hirtl (Waldburg), Bgm. Herbert Brandstätter (Kefermarkt), SMB-Obmann-Stellvertreter Bgm. Josef Brandstätter (Lasberg), SMB-Obmann Gerhard Tröbinger (Hirschbach), Bgm. Ing. Wolfgang Scharnmler (Hirschbach), Bgm. Alois Punkenhofer (St. Oswald), SMB-Obmann-Stellvertreter Vbgm. Ing. Josef Premetshofer (Gutau), Vbgm. Mag. Annemarie Obermüller (Neumarkt i. M.)



SMB sucht Mitarbeiter/in

Der SMB, ermöglicht Senior/innen ein langes, selbständiges Leben zu Hause. Um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden, suchen wir eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in für nachfolgende Aufgaben:

- Hilfe im Haushalt
 - Unterstützung bei Frühstück, Abendessen, Einkaufen, etc.
 - Hilfe bei der Erhaltung der Mobilität (zB Spazierengehen etc.)
 - Aufrechterhaltung sozialer Kontakte (zB Besuche fördern)
 - Zusammenarbeit mit mobilen Pflegedienstleistern
 - weitere Unterstützungsleistungen
- Tätigkeitsausmaß: ca. 2-5 Wochenstunden (bedarfsabhängig!), gemeldet bei OÖGKK

Voraussetzungen:

- Führerschein & eigenes KFZ
 - Teilnahme an Mitarbeiter/innen-Besprechungen u. Fortbildungen
- Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage www.stoswald.at oder direkt am Gemeindeamt (07945 7255).

Lasberg: SMB-Benefiz-Aktionen in den Mitgliedsgemeinden

STOSWALD: "Pfarzkaffee im Pfarssaal" So 24.11.2019, 8:30-12:00 mit musikalischer Umrainnung "The Gruber Kidz" am Vormittag und 13:30-16:00. GUTTAU: "Verkauf von Weihnachtsbäckerei" Im Advent am Gemeindeamt. LASBERG: "SMB-Punschstand" Fr. 6.12. mit Nikolausbesuch 17:00-22:00 und Sa. 7.12. von 17:00-22:00 am Marktplatz. HIRSCHBACH: So 8.12. "Nikolausadvent" mit Kaspertheater im Kräuterstadl, Adventausstellung im Bauernobstmuseum, adventl. Kostlichkeiten, Nikolaus-Empfang, Zülowplatz ab 14:00. NEUMARKT: Fr 13.12. u. Sa 14.12. "Punschtrinken für einen guten Zweck", Fr. 8:00-18:00 und Sa. 8:00-12:00 (Seniorentreff + SMB). WALDBURG: So 15.12. "A ruhige Stund - Adventnachmittag im Pfarssaal" mit Verköstigung, Ehrfride Aufreiter liest Adventgeschichten mit musik. Begleitung vom "Männerg sang Waldburg", 14 Uhr. KEFERMARKT: 31.12. ab 17:00 "SMB-Glücksbringerverkauf" vor der Pfarckirche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei diesen Veranstaltungen und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

